



Verstärken Sie uns zum 01.10.2018 als

Chefarzt mlw Kinder- und Jugendmedizin

Als Abteilungsleiter halten Sie alle Fäden sicher in der Hand und stehen Ihrem Team mit Rat und Tat zur Seite. Auf fachlicher Ebene setzen wir darauf, dass Sie vertrauensvoll mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auf Chefarzdebene sowie auch mit der Betriebsleitung zusammenarbeiten.

Darauf kommt es an:

Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde • Anerkennung zum Führen der Schwerpunktbezeichnung Neuropädiatrie wünschenswert, aber nicht Bedingung • Mehrjährige einschlägige Berufspraxis, idealerweise in einer leitenden Position • Führungskompetenz, wirtschaftlicher Weitblick und ausgeprägtes Kommunikationsgeschick • Ein hohes Maß an Empathie im Umgang mit kleinen und größeren Patienten sowie Angehörigen

Und das erwartet Sie:

Die Vorzüge eines Krankenhauses von überschaubarer Größe – aber großer Leistungsfähigkeit • Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Klinik mit toller Entwicklungsperspektive • Unterstützung bei der Wohnungssuche sowie ein der Position angemessener Dienstvertrag • Eine klar strukturierte, durch flache Hierarchien geprägte Arbeitsorganisation • Kurze Kommunikationswege und ein durchweg respektvoller Umgang miteinander • Eine familienfreundliche Region – Schulen und Kindergärten sind direkt am Ort • Vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie eine optimale Verkehrsanbindung

Dürfen wir Sie bald bei uns willkommen heißen?
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis **10.06.2018** an:

Pleißenental-Klinik GmbH
Personalabteilung, Frau Neubert
Ronneburger Straße 106, 08412 Werdau
personal@pleißenental-klinik.de

Die Pleißenental-Klinik wurde 1999 als nach modernsten medizinischen und betriebswirtschaftlichen Standards eingerichtetes Krankenhaus der Regelversorgung eröffnet. Seit 2014 ist sie Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena. Die Abteilung Kinder- und Jugendmedizin umfasst neben der Akuttherapie auch die Behandlungsschwerpunkte Neuropädiatrie und Epileptologie. Rund 700 Mal im Jahr helfen wir Neugeborenen ins Leben, aber generell betreuen wir das Frühgeborene der 34. Schwangerschaftswoche ebenso fachgerecht wie den 17-jährigen Jugendlichen.